

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1876**

85 (30.5.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297242](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297242)

# Severisches Wochenblatt

und

## Ämtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

**Nr 85. Dienstag, 30. Mai 1876.**

### Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Bewerber um die erledigte zweite Pfarrstelle in Engwarden werden hierdurch aufgefordert, ihre Meldungen bis zum 30. Juni d. J. hieher einzusenden.  
Oldenburg, 1876 Mai 16.

Oberkirchenrath.

R u n d e.

Der diesjährige Markt zum Ankauf von Remonten findet am

**Donnerstag, den 1. Juni d. J.,**  
auf dem alten Markte hieselbst statt.

Sever, 1876 Mai 8.

Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

### Concurs-Proclama.

Wider

den Kaufmann G. E. Diekmann zu Hohenkirchen als Curator des hiesigen Vermögens des abwesenden Kaufmanns Anton Hermann Hinrichs zu Wüppels

ist am 2. Mai 1876 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den

6. Juli 1876

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, sowie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurs und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thlr. nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Angabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehaltlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisstücke sind derselben, bei Vermeldung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

7. September 1876, Vorm. 10 Uhr,  
zur Liquidation,

3. auf den

19. Oktober 1876, Mitt. 12 Uhr,  
zur Anhörung des Prioritätsurtheils  
und

4. auf den

30. November 1876, Mitt. 12 Uhr,  
zum öffentlichen Verkaufe der in der Concursmasse befindlichen, hieneben beschriebenen unbeweglichen Güter im Gerichtshause.

Barel, den 12. Mai 1876.

Großherzogliches Obergericht.

C l a u s s e n.

Dr. Driver.

### Verzeichniß

der in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, welche am 30. Nov. 1876 zum meistbietenden Verkaufe im Gerichtshause angesetzt werden sollen.

Flur 5 Parc. 173/81, Wüppels:

Hofraum

a. Wohnhaus, } groß 7 Are 82 □ M.

b. Schenne,

Flur 5 Parc. 160/92, Wüppels:

Garten, groß 10 Are 88 □ M.

### Convocation.

Zusolge vor unterzeichnetem Amtsgerichte am 24. Februar d. J. solennisirten Contracts kaufte:

1. der Häusling Gerd Wilken zu Grappermöns,

2. der Hausmann Gerd Dittmanns zu Ostermöns,

3. der Hausmann Gerke Rieniets daselbst,

von dem Häusling Christopher Heiken Peters zu Grappermöns dessen zu Grappermöns belegene, im Güterverzeichnisse der Gemeinde Sandel Artikel 43, zur Größe von 3 Hectar 47 Ar 24 □ Meter verzeichnete Landhäuslingsstelle, mit Ausschluß der darauf befindlichen Behausung.

Nach stattgehabter ämtlicher Vermessung haben davon erhalten:

1. der Häusling Gerd Wilken zu Grappermöns, welcher die Hälfte angekauft hat, die Parcellen 159/129, von Flur V., zur Größe von 1 Hectar 73 Ar 62 □ Meter.

2. der Hausmann Gerd Dittmanns zu Ostermöns, welcher ein Viertel angekauft hat, die Parcellen 160/129, von Flur V., zur Größe von 86 Ar 81 □ Meter.

3. der Hausmann Gerke Rieniets zu Ostermöns, welcher gleichfalls ein Viertel ange-

Kauft hat, die Parcellen 161/129 von Flur V., zur Größe von 86 Ar 81 □ Meter.

Auf Antrag der vorgenannten 3 Käufer werden nunmehr alle diejenigen, welche an die bezeichnete Landhäuslingsstelle, resp. an den von jedem Käufer erworbenen Theil derselben, dingliche, namentlich auch Eigenthums-, oder in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete, sowie auf Servituten und Realkasten gerichtete Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, solche in dem auf den

**3. Juli d. J.**

angesehen Angabetermine gehörrig anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Rechts.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

**5. Juli d. J.**

Feber, 1876 Mai 6.

Großherzogliches Amtsgericht, Abthl. III.

**Driver.**

**S. W.**

v. d. Bring.

### Siel-Sachen.

Vom 1. Juni d. J. an wird durch den Hormerfel Seewasser eingelassen werden.

Feber, 1876 Mai 23.

Vorstand der Wangerländischen Sielacht.

v. **H e i m b u r g.**

Wegen Neubaus des Mariensiel wird das Verladen von Gütern daselbst vom 1. Juni d. J. an bis weiter untersagt, auch sind alle beim Mariensiel lagernden Güter gegen den 12. Juni d. J. zu entfernen.

Feber, 1876 Mai 24.

Vorstand der Rühringer-Kniphauer Sielacht

v. **H e i m b u r g.**

**L a u t s.**

### Ausverdingungen.

Am **Freitag, den 2. Juni d. J.**, Morgens 10 Uhr, sollen verschiedene Maler-, Maurer- und Tischlerarbeiten auf dem Rathhause hieselbst ausverdingen werden.

Ein Verzeichniß der Arbeiten liegt auf dem Rathhause zur Einsicht aus.

Feber, 1876 Mai 17.

Stadtmagistrat.

v. **P a r t e n.**

**G e r d e s.**

### Öffentliche Ausverdingung.

Am **Freitag, den 2. Juni d. J.**, Nachmittags 3 Uhr anfangend,

soll das Ausschließen eines Erddammes auf dem alten Sanderwege (theilweise Schlötungsarbeit), von der Chaussee hinter Gerh. Lührs Hause ab bis an F. H. Meinen Garten, an Ort und Stelle mindestens fordernd ausverdingen werden.

Annehmehüßige wollen sich in B. Harms Wirthshause im Adler versammeln.

Sander-Seedeich, 1876 Mai 25.

**R. G. B r a h m s,**

Gem.-Vorst.

### Verpachtungen.

Das Wohnhaus des Landguts Haus-Middoge nebst Garten soll am

**Donnerstag, den 1. Juni d. J.,**  
Morgens 9 Uhr,

in Joh. Janssen Wirthshause zu Middoge zum sofortigen Antritt bis 1. Mai 1877 verpachtet werden.  
Lettens, 1876 Mai 27.

**A. G. Oltmanns,**  
Rät.

Von den zum Landgute Haus-Middoge gehörigen Ländereien sollen **plm. 45 Matten beste Weidelandstücke**

am **Donnerstag, den 1. Juni**  
d. J., Morgens 9 Uhr,

in Joh. Janssen Wirthshause zu Middoge in einzelnen Stücken öffentlich meistbietend verpachtet werden und zwar zum sofortigen Antritt.  
Lettens, 1876 Mai 25.

**A. G. Oltmanns,**  
Rät.

### Vergantungen.

In Concursachen

wider den Kaufmann und Wirth Heimich Janssen zu Neuende

wird die Concursvergantung, welche bis jetzt nicht beendet worden,

am **Donnerstag, den 1. Juni d. J.**, und an den folgenden Tagen, jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in der von der Wittwe Janssen benutzten Wohnung zu Neuende fortgesetzt werden.

Es kommen namentlich noch verschiedene Mobilien, Betten, Colonialwaaren, Steinzeug, Wein und sonstige Getränke zum Verkauf.

Heppens, 1876 Mai 26.

Der Concurscurator:

**K o c h,** Rechnungsführ.

Am **Donnerstag und Freitag, den**  
1. und 2. Juni d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

soll der Nachlaß des weil. Hausmanns Rud. Christians zu Haus-Middoge auf geraume Zahlungsfrist vergantet werden, als:

- 1 Fuchswallach,
- 1 8jähr. braune Stute,
- 1 5jähr. Fuchswallach,
- 1 3jähr. rothbrauner DO.,
- 1 Schimmelwallach,



1 Arbeitspferd (Stute),  
 3 zweijähr. Hengste;  
 9 milchgebende Kühe,  
 4 fähre do.,  
 1 dreijähr. Ochse,  
 1 zweijähr. do.,  
 2 zweijähr. Beester,  
 5 Enten,  
 5 Kuhfälber,  
 2 Stierfälber;  
 9 Schafe, einige Lämmer,  
 1 Ziegenbock;  
 15 Hühner, 10 Enten  
 und 2 Hunde;

sodann: 1 Halbhaise, 2 compl. Ackerwagen, 3 Pflüge,  
 4 Eggen, 1 Säemaschine, 2 Ackerhlitten,  
 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Fruchtweber,  
 8 Dammbecken, 1 Kollbaum, Wagenbeden,  
 Lorfbeden, Wagenstühle, 3 Paar Stalleimer,  
 1 Sattel, 1 vollst. Pferdegeschirr, Halsleder,  
 Säume, led. und hanf. Pferdesiehlen, 1  
 Wagenhebe, 7 Halfter mit Ketten, Halsjoch,  
 Gassen und Kegel, 1 Futterkiste, Kuhketten,  
 Pflugketten, Sensen, Sichten, Haarspitt und  
 Hammer, Forken und allerhand sonstige  
 Scheune- und Ackergeräthschaften;

ferner: 1 Karnrad, 1 Karne, 28 Milchballen, 4  
 Milcheimer, 1 Stremmtiene, 1 Drückbank,  
 1 Käsepresse, 1 Rahmstab, Ehemschen, 2  
 Rahmfässer, 2 Buttermilchfässer u. s. w.;

auch: 1 Secretair, 1 mahag. Spiegelschrank, 1  
 mahag. Sopha mit ds. Polsterstühlen, 1 Eck-  
 schrank, 2 Sophatische, 1 Sopha mit Wachs-  
 tuchüberzug, 1 mahag. Klappisch, 1 Näh-  
 tisch, 2 Ripptische, mehrere andere Tische,  
 1 Waschtisch, 1 Cassettisch, 6 Rohrstühle, 1  
 Tafeluhre mit Console, 1 Wanduhr, mehrere  
 große Spiegel, 1 vollst. Caffee-Service  
 und sonstige Porcellan-Sachen, 1 Reisekoffer,  
 Kuppellampen, Blumenvasen, 1 Eckborte, 1  
 Fruchtstühel, 4 Lichtbilder und sonstige  
 Gegenstände.

Liebhaber wollen sich im Sterbehause einfinden  
 und wird bemerkt, daß die Pferde und die Acker-  
 Geräthschaften am ersten, dagegen das Hornvieh, die  
 Milchgeräthschaften und die hausgeräthlichen Gegen-  
 stände am zweiten Verkaufstage zum Aufzuge kommen  
 werden.

Die übrigen hausgeräthlichen Gegenstände sollen  
 an einem noch näher anzugebenden Tage in nächster  
 Zeit vergantet werden.

Zettens, 1876 Mai 25.

**A. C. Oltmanns,**  
 Kflr.

Die auf Dienstag, den 30. Mai,  
 für Bunk angefetzte

**Schweinevergantung**  
 findet nicht statt, sondern wird  
 umgesezt auf

Freitag, den 2. Juni,  
 Nachmittags,

in de Boer's Wirthshause in Hohen-  
 kirchen.

**A. W. Taddiken,**  
 Auct.

Herr P. B. Fimmen hieselbst will am  
 Freitage, den 2. Juni d. J.,  
 Nachmittags 3 Uhr,

bei der hiesigen Sägemühle:

eine Wagenschenne, Raum  
 für 2 Wagen haltend, zum  
 Abbruch;

sodann:

eine ansehnliche Parthie ost-  
 seeisches und nordisches Schaal-  
 holz, Abfallrichel, Schaal-  
 latten, Thüren, Fenster, 10  
 Spann Speere, leere Fässer,  
 Kisten; auch pl. m. 15 Fuder  
 Dünger und was mehr da ist

auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen  
 lassen.

Kaufstuge lade ich dazu ein.

Carolinensiel, den 26. Mai 1876.

**Ommen,**  
 Auct.

Der Lehrer Gribbe läßt am  
 Mittwoch, den 7. Juni d. J.,  
 Nachmittags 1 Uhr anfangend,

den beweglichen Nachlaß seiner verstorbenen Mutter  
 in dem von ihr bewohnt gewesenen Hause zu Oster-  
 groden, Gemeinde Sande, öffentlich meistbietend mit  
 Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

1 vollständiges Bett, 2 Paar Bettgardinen,  
 4 Fensterrouleaux, 1 Kleiderschrank, 1 Glas-  
 schrank, 3 Tische, darunter 1 großer Aus-  
 ziehetisch, 1 halbes Duzend Stühle, 1 amer.  
 Wanduhr, 1 Kuppellampe, einige Schilder-  
 reien, 1 Spiegel, 3 eichene Kisten, 2 Hänge-  
 schränke, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, Milch-  
 und Waschkannen, 3 rheinische Töpfe, 2  
 zinnerne Kaffeekannen und 1 mess. dito, 3  
 porc. dito, 2 gläserne Zuckertöpfe, 1 dito  
 Milchguß, Laffen, Zeller, Messer, Gabeln und  
 Löffel, 4 zinnerne Rafe, zinnerne Becher  
 und Schaalen, 3 blecherne Trommeln, 1  
 Wfschaufel, 2 Feuerzangen, eiserne Heerd-  
 töpfe, 1 Theekessel, 2 Kesselhaken, 3 eiserne  
 Töpfe, 1 Kuchenpfanne mit Hangeisen, 1

Hedenschere, 1 Säge, 1 Bohrer und Hammer, Fässer, Tonnen, altes Eisen, 1 Parthie Erbsensträucher u.

dann: 1 großen Kupfernen Kessel, 1 Butterkarne mit eis. Beschlag, 1 Waschfaß, mehrere Kisten und Kästen und was sich weiter vorfinden wird.

Käufer werden eingeladen.  
Sanderahn, 1876 Mai 23.

Joh. Herm. Meinen.

Die zum Nachlasse des kürzlich verstorbenen Proprietärs Harm Haschenburger zu Oldorf gehörigen beweglichen Gegenstände werden

**Mittwoch und Donnerstag, den  
7. und 8. Juni d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in dem vom Erblasser bewohnt gewesenen Hause zu Oldorf mit geräumiger Zahlungsfrist meistbietend verkauft.

Es kommen namentlich zum Verkaufe:

### 2 Milchkühe,

1 eichener Kleiderschrank, 1 dito Comptoirschrank, 7 Tische, 1 Duzend Rüschenstühle, 8 Polsterstühle und 1 Lehnstuhl, 1 Barometer, 1 Sehbettstelle, 3 Kisten, 1 Spiegel mit Mahagoni-Rahmen, 3 andere Spiegel, 1 eichener Eckschrank, 1 Commode, 1 halblastige Wanduhr, mehrere Schildereien, Töpfe mit Blumen, 5 vollständige Betten, Bett- und Fenstergardinen, Kleidungsstücke, verschiedene Silberfachen (namentlich: 6 Eszlöffel, 14 Theelöffel, 1 Zuckerzange, 1 Salzfaß, 1 Taschenuhr mit Kette und Petschaft, 1 Medaille, 2 Knippen), allerlei Küchengeräth in Zinn, Kupfer, Messing, Eisen, Glas und Porzellan, namentlich 7 alte Porzellanteller,

1 Badtrog, 1 Butterkarne, 1 Drückbank, 5 Milchballen, 3 Paar Eimer, 1 Tragejoch, 1 Fruchtweber, Scheunes und Stallgeräthschaften und verschiedene andere Gegenstände.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß Unterzeichneter sich zur Hebung der Kaufgelder demnächst in Oldorf einfinden wird.

Sillenstede, 1876 Mai 28.

A. Siemens.

### Gemeindefache.

Nachdem die bisher hieselbst angestellte Hebamme mit Mai d. J. von hier weggezogen, wird die Anstellung einer andern qualificirten Hebamme gewünscht. Anmeldung erbittet baldigst

der Gemeindevorstand  
J. A. Wilken.

Zettens, 1876 Mai 24.

Nach Beschluß des hies. Gemeinderathes werden Bekanntmachungen in Gemeindefacheangelegenheiten für die Folge in dem für das hies. Standesamt neu hergestellten Gitterkasten affigirt werden.

Zettens, 1876 Mai 24.

J. A. Wilken, G.B.

Die Rechnungen über alle bis Mai d. J. zu machenden Forderungen an die öffentlichen Cassen der hiesigen Gemeinde sind spätestens gegen den 10.

Juni herzugeben, um Zahlung in Empfang nehmen zu können.

Dann sind auch die rückständigen Binsen u. gegen diese Zeit einzuzahlen, bei Vermeidung der Klage.

Schortens, 1876 Mai 27.

B. B. Gerdes, Rchfr.

### Notifikationen.

## Das Neueste

in

## Filz- und Seiden- Hüten,

sowie Mützen für Herren  
und Knaben

empfehl't zu billigsten Preisen  
Sever, Neuestraße.

J. Meyerhoff.

Am 2. Pfingstfeiertage

## Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Fedderwarden.

G. H. Jansen.

### Haushälterin gesucht.

Ein Wittwer ohne Kinder sucht auf Anfang Juni eine im Kochen erfahrene Haushälterin im Alter der 30er Jahre, aus bürgerlicher Familie. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter Litra L. 1040 besördert die Annoncen-Expedition von G. Schlotte in Bremen.

In Auftrag habe ich eine Quantität

## Lupinen

zu verkaufen und werde sie zu höchstens 9 Mark für 100 Pfund hier am Plage abgeben. Säcke müssen dazu geliefert werden vom Empfänger. Bestellungen erbitte bis zum 15. Juni.

Destringfelde (Postagentur Heilmühle), 1876  
Mai 27.

H. F. Ehrentauf.

Am zweiten Pfingsttage

## Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Altgarmstiel, 1876.

Wittwe Schönbohm.

### Zu verkaufen.

Ca. 300 Strohdoden, zwei Fässer mit einge-  
machten Bohnen und ein Faß mit Kohl.

Neuwarfen.

L. M. DeRick.



Mit dem heutigen Tage eröffnete ich hier am  
Platz Neuenstraße ein

## Papier- und Schreib- materialien-Geschäft, en gros & en detail.

Außerdem halte ich ein sehr assortirtes Lager  
von Toiletteseifen und Parfümerien, von den billigsten  
bis zu den feinsten Sorten.

Indem ich mich einem geehrten hiesigen sowie  
auswärtigen Publikum bestens empfohlen halte, dürfen  
sich meine Abnehmer der reellsten und billigsten Be-  
dienung versichert halten.

S. G. Ukena.

Einem geehrten Publikum von Sever und Um-  
gegend zur Nachricht, daß ich neben meinem Geschäfte  
auch einen Laden von selbstverfertigten und von aus-  
wärts bezogenen Schuhen und Stiefeln eröffnet habe.

Ich werde nur solide und dauerhafte Arbeit liefern  
und solche nach wie vor stets nach Maas anfertigen.

Sonntags ist mein Laden geschlossen.

D. Köpfer, Bülte Nachfolger,  
Schuhmacher.

Lüneburger Salz in Säcken, und Theer in halben  
Tonnen empfiehlt  
Hofmeister, Mai 1876.

H. S. Gathemann.

Frische kräftige

## Hefe

in bekannter Güte stets vorräthig bei  
Sever, Mühlenstr., 1876.

H. S. Zimmermann, Conditor.

Einem Lehrling sucht auf sofort für seine Con-  
ditorei unter recht günstigen Bedingungen d. D.

Wein

## Schuhwaaren- Lager,

welches in letzter Zeit durch viele  
neue gute Sachen, direct aus der  
Fabrik bezogen, completirt wurde,  
verkaufe ich, um damit etwas auf-  
zuräumen, zu ermäßigten Preisen.

E. S. Dauen Wwe.,  
Neuestraße.

## Stiefelchen

für Kinder in Zeug, Leder, Bod-  
leder, Corduan und Goldleder bei  
der Obigen.

## Zalmi- und feuervergoldete Uhrketten,

in 50 verschiedenen neuen Mustern, zu bedeutend  
heruntergesetzten Preisen hält bestens empfohlen

**Chr. Klooss,**

Messerschmied.

Sever, Neuestraße.

## Sensen und Sichten, sowie Schärfer

auffallend billig bei  
Sever, Neuestraße.

Chr. Klooss,  
Messerschmied.

Complete

## Pferdegeschirre

in allen Sorten, als: Geschirre mit Neusilberbeschlag,  
Messingbeschlag und Schwarzbeschlag, sowie auch  
leberne und hantene Arbeitsgeschirre empfiehlt  
Sever.

Sattler F. Popken  
neben dem „Schwarzen Adler“

## Nordseebad Wangerooze.

Freundliche Wohnungen im Hotel  
und in den Logirhäusern.

Zimmer von 9 bis 18 Mark pr.  
Woche, Table d'hôte im Hotel Mk. 1,75.

Bei längerem Aufenthalt Pension  
4 Mk. täglich.

Bäder a 50 Pf.

Badearzt anwesend.

Nähere Auskunft ertheilt

der Pächter des Nordseebades  
Wangerooze:

**Capt. E. Ebell.**

## Wohnungsveränderung.

Seit dem 1. Mai wohne ich bei dem Herrn  
Conditor Müller am neuen Markt, und ersuche die  
geehrten Damen, mich mit ihrem bisher geschenkten  
Vertrauen auch ferner beehren zu wollen.

Auch werde ich wie bisher stets Unterricht in  
Damenkleidern machen ertheilen und empfehle mich  
daher bestens.

Frau Ww. Göbel.

Am 28. Mai, Juni 4. und 11. Nachmittags 4  
Uhr, werde ich eine Anlage zur Viehcasse und zwar  
von jeder versicherten Mark einen Pfennig heben,  
welches hierdurch den Zahlungspflichtigen zur Nachricht  
dient.

Schortens, den 20. Mai 1876.

H. D. Lark's, Deputirter.

## Für Land- und Ackerwirth. Engl. Futterrüben-Samen.

Diese Rüben, die schönsten und ertragreichsten von allen jetzt bekannten Futterrüben, werden 1 Fuß im Umfange groß und 5—10—15 Pfd. schwer, ohne Bearbeitung. Die erste Aussaat geschieht Anfang März oder im April. Die zweite Aussaat im Juni, Juli, auch noch Anfangs August und dann an solchem Acker, wo man schon eine Vorfrucht abgeerntet hat, z. B. Grünsutter, Frühkartoffeln, Kaps, Erbse und Roggen. In 14 Wochen sind die Rüben vollständig ausgewachsen und werden die zuletzt gebauten im Winterbedarf aufbewahrt, da dieselben bis ins hohe Frühjahr ihre Nähr- und Dauerhaftigkeit behalten. Der Pfund Samen von der großen Sorte kostet 6 Mk., Mittelsorte 3 Mk. Unter 1/2 Pfd. wird nicht abgegeben. (H 1181)

Culturanweisung füge jedem Auftrage bei. Es offerirt diese Samen

**Ernst Lange, Alt-Schöneberg bei Berlin.**

### Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Kaufmann

**Herr J. G. Ukena in Jever**

eine Agentur der von uns vertretenen, seit 1819 bestehenden Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt übernommen hat.

Hannover, den 22. Mai 1876.

Die General-Agentur: Lehne und Weidler.

Auf obige Annonce mich beziehend, empfehle ich mich zur Aufnahme von Versicherungs-Anträgen gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Mobilien, Felderzeugnisse, Waaren-Lager u. c. und sind die erforderlichen Prämien jederzeit gratis bei mir in Empfang zu nehmen.

**J. G. Ukena,**

Agent der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Platte, spitze und rothe Kopfkohl, blaue und weiße Kohlrabi, Würsting, Blumenkohl-Pflanzen, sowie auch viele Sorten Blumenpflanzen billig zu haben bei dem Gastwirth

J. G. Frieße  
zur hohen Lust.

Am Donnerstag, den 1. Juni d. J.,

### 4. Abonnements-Casino,

wozu ergebenst einladet  
Friederikenfiel.

C. Müller.

**Gesucht.**

Auf sogleich eine Demoiselle für eine Gastwirthschaft. Näheres bei

H. G. Lybmers.

Jever, 1876 Mai 26.

### Stelle gesucht.

Ein junger Mann sucht eine Stelle zur ferneren Ausbildung bei einem Landwirth. Näheres beim Gastw. C. Frerichs a. d. Schlachte.

### „Nüstringerhof“.

Am Markttage, Mittwoch, den 31. d. M.,

### Musikalische Unterhaltung,

wozu freundlichst einladet

F. Meenen.

**Gesucht.**

Für eine Braut gewordene Magd sogleich oder zum 1. August eine andere.

Anzetal, Gem. Sengwarden.

H. Klossermann.

### Gemüsepflanzen

sind zu haben bei

Chr. Hinrich.

Jever, Blumenstraße.

Am Mittwoch, den 31. Mai, gedenke ich mir schönen langen Dachrinnen (Göten) zu Markt kommen.

S. Bohlken.

### Gemüsepflanzen

sind zu haben bei

Jever.

Andr. Hinrich.

Auf sofort ein Schuhmachersgelle.

Schuhm. Hayen in Jever.

### Universal Reinigungs-Salz

Von allen Aerzten als das einfachste und billigste Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden in 1/2, 1/3, 1/4 Original-Packeten mit Gebrauchsanweisung à 1/2, 1/3 und 1/4 Markt zu haben bei

Wwe. Hillers in Jever.

A. F. Kemmers in Jever.

Carl Maes in Schortland.

### Singsvereins-Übung.

Donnerstag, pr. 8 Uhr Abends

Sämmtliche mitwirkende Damen und Herren werden dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen.

D. B.





Fichus, Falmas und Jaquets, sowie Longshawls' Hücher und Sonnenschirme sind dieser Tage in ganz neuer Auswahl eingetroffen.

Jever.

Ernst Meyer.

## Das Neueste

in feinen



## Seidenhüten und Mützen,

darunter das Neueste in

## Patent-Filz-Hüten,

empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Jever, Schlachtstraße.

**D. Folckers.**

Das von dem Schuhmachermeister Ariens hieselbst bewohnte, im Hopfenjaun hies. belegene Haus mit Hof und den von Frau Wittwe Rose zur Zeit benutzten, an der Jever-Wittmunder Chaussee belegenen, zu einem Bauplatz sich eignenden Garten habe ich in Auftrag zu verkaufen.

Kaufstübhaber wollen mir ihre Gebote bis zum 10. Juni d. J. abgeben.

Jever, 1876 Mai 26.

Gerdes.

## Das Neueste in

## Buckskins,

in nur guter dauerhafter Waare, empfiehlt zu bekannten billigen Preisen Jever, Schlachtstraße.

**D. Folckers.**

Am 2. Pfingsttage



Wwe. Vogeler, Hooftiel.

## Reisekoffer

und Reisetaschen in verschiedenen Sorten empfiehlt

Sattler F. Popken

neben dem „Schwarzen Adler“.

Rothe und weiße Kopfkohl-, Würling- und Kohlrabipflanzen empfiehlt

H. Ahlfs, Gärtner.

Nachdem ich meine Lospreise um 5 Mark per Waggon für schweren schwarzen Steintorf diesen Sommer ermäßigt, erlaube ich meine geehrten Abnehmer um baldige Bestellung, damit ich die Lieferung rechtzeitig beschaffen kann.

Rehorn bei Rastede, 1876.

**W. Biegreffe.**

Ich empfehle mein Lager elegant und dauerhaft gearbeiteter

## Haarflechten

bei billigen Preisen einer gütigen Beachtung.

Zugleich empfehle ich mich zum Anfertigen von Locken, Flechten u. von ausgekämmtem Haare bei schnellster Bedienung.

Jever, im Mai 1876.

**A. Fimmen,**

Kafeur.



Mittwoch, den 31. d. J. d. J. d. J., seltenes, fettes

## Ochsenfleisch

bei D. W. Josephs Söhne, Blaue-Straße.

**Zu verkaufen.**

Sehn Fuder Bohnen-Stroh.

Grildumerfiel.

S. van Lingen.

**Zu verkaufen.**

Ein fettes Schwein.

Wartreihe.

J. R. Liark.

Ich habe 1000 Stück Strohdocken zu verkaufen. Langwerth, 1876 Mai 26.

Hermann Hohlen.



Feine Herren- und Knaben-

## Strohüte

in den neuesten Façons empfiehlt  
zu Fabrikpreisen

Jever, Schlachtstraße.

**D. Volckers.**

**G e s u c h t.**

2 gewandte Schneidergesellen gegen 8 Mk. Wochenlohn.

Diborf.

Gerdes.

**B**u den bevorstehenden Feiertagen empfehle:  
oberl. Dampfmehl 19 Pfd., hiesiges  
Mehl 22 Pfd. und f. Roggenmehl  
22 Pfd. für 3 Mk., sowie Rosinen,  
Corinthen, Gewürze und frischen Gest.

Hoofstel.

H. Lubinus.

**G e s u c h t.** Auf sofort ein Schuhmacher-  
geselle.

Allgarmösel, 1876 Mai 26.

Abtich Redelfs.

Am zweiten Pfingsttage

**Tanzmusik.**

wozu ganz freundlichst einladet

Goldwei.

C. G. Grahlmann.

**Apfelsinen und Citronen**

in großer Frucht empfiehlt

J. F. G. Trendel.

**G e s u c h t.**

Auf gleich ein Knecht und ein Dienstmädchen.  
Jever. D. Bley.

Sehr schöne Reis gebe 14, 17 und 21 Pfund  
für 3 Mark. Ferner empfehle mürbelochende grüne  
Erbsen und weiße Bohnen, Graupen in verschiedenen  
Sorten, Perlhago und Eiergrübe.

Jever.

J. H. Bruns.

In J. Imme's Buchhandlung in Berlin er-  
scheinen:

**H. C. Andersen's Werke.**

**Illustrierte Ausgabe.**

Neu übersetzt,

mit Biographie, Einleitungen und  
Anmerkungen versehen von

Emil J. Jonas.

Königl. dän. wirkl. Kammerrath.

In ca. 60 Lieferungen von 4—5 Bogen à 50 Pf.

Die erste Lieferung ist in unterzeichneter Buch-  
handlung vorräthig.

**C. L. Mettcker & Söhne.**

Jever.

Frische Milch, frische Butter und gute Butter-  
Milch empfiehlt

Müller Frerichs, Mühlenstraße.

## Tivoli-Theater. Mooshütte.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige  
daß ich beabsichtige, mit meiner vortheilhaft accen-  
tirten Gesellschaft (bestehend aus 12 Personen)  
einen Cyclus theatralischer Vorstellungen zu geben.

Es wird mein Bestreben sein, durch das Neu-  
der Feinheit, sowie durch sorgfältiges Einstudiren  
Stücke die Anforderungen aller geschätzten Thea-  
terbesucher zu genügen.

Hochachtungsvoll  
**Julius Volcker,**  
Director.

**Bestes Roggenbrod, alle Sorten  
Mehl, Scheldegerste und Grüp  
empfiehlt zu billigen Preisen  
Müller Frerichs, Mühlenstraße.**

### Verlobungs-Anzeige.

Verlobt:

Wilhelm Gummels.

Gesine Renken.

Wittmund.

Hoofstel.

### Heiraths-Anzeige.

Ihre heute vollzogene eheliche Verbindung  
fernern Verwandten und Freunden hierdurch an-  
Criminalgerichts-Director Justizrath Lüder,  
Hermine Lüder, verm. Rinser, geb. Sie-  
Altenburg (Sachsen), 1876 Mai 27.

### Geburts-Anzeige.

Durch die Geburt eines Sohnes wurden er-  
J. W. Küper und Frau,  
geb. Gerriets.

Dylhausen, den 26. Mai 1876.

### Dankfagungen.

Allen, welche meiner lieben Frau und un-  
theuren Mutter und Großmutter die letzte Ehre  
erwiesen, sowie denen, welche uns bei ihrem letzten  
Leiden treu zur Seite standen, hierdurch unsern  
lichsten Dank.

Diborf, Mai 26.

J. G. Folkert  
nebst Kindern und Enkel.

Allen, welche meiner sel. Frau die letzte  
erwiesen, sowie Denjenigen, die mir während  
Krankheit so treu zur Seite gestanden haben, meinen  
innigsten Dank.

Bübbens, 1876 Mai 29.

H. B. Süßmilch.

Allen denen, welche meiner verstorbenen  
die letzte Ehre, sie zu ihrer Ruhstätte zu begleiten  
erwiesen haben, sage ich, auch im Namen der Familie  
meinen herzlichsten Dank.

Jever.

F. Mammen.

Allen, die meinem verstorbenen Manne die  
Ehre erwiesen, meinen aufrichtigsten Dank.

Neugarmösel.

J. F. Gerdes.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever